

Radfahren in Slovenske gorice

Slovenske gorice ist eine märchenhafte Hügellandschaft, die sich von der österreichischen Grenze im Norden bis zur kroatischen Grenze im Süden erstreckt, wobei die Flüsse Mur und Drau die geografische Grenze im Osten und Westen bilden.

Am besten erkunden Sie sie mit dem Fahrrad, denn Sie können auf vielen touristischen Bauernhöfen Halt machen und eine ausgezeichnete Küche probieren, das Natur- und Kulturerbe kennenlernen und die ländliche Atmosphäre vor Ort erleben. Auf den Hügeln werden Sie von Obstgärten und Weinbergen verzaubert, während Sie in der Ebene Seen und gemütliche Städte zum Ausruhen bewundern können.



Radweg

Ruperče

Entfernung: ca. 13 km

Schwierigkeitsgrad:
weniger anspruchsvoll



RADWEG
RUPERČE

RUPERTČE Routenbeschreibung

Die Strecke von **Lenart** nach Lormanje und weiter nach **Voličina** bietet einen schönen und malerischen Blick auf das Landleben und die Schönheit der Natur.

Von Lenart aus geht es in Richtung des Dorfes **Lormanje**. Der Weg führt uns an abwechslungsreichen Feldern und grünen Wiesen vorbei, die im Frühling mit farbenfrohen Blumen geschmückt sind. Wir haben die Möglichkeit, verschiedene Vögel wie Störche, Graureiher und Hirsche zu beobachten, die zum natürlichen Charme der Gegend beitragen.

Wenn wir uns dem Dorf Voličina nähern, können wir auf der linken Seite den **Turm des Maisters** sehen, der von den historischen Ereignissen und dem Erbe der Region zeugt. In Voličina können Sie sich die Zeit nehmen, um den Kräutergarten und die **St.-Rupert-Kirche** zu besuchen, die Geschichten aus der Vergangenheit erzählt.

Wir fahren weiter in Richtung **Hrastovec**, das uns durch ein weiteres Stück schöner Landschaft führt.

In Hrastovec werden wir von der **Burg Hrastovec** verzaubert, die über das umliegende Gelände dominiert und mit ihrer imposanten Architektur und reichen Geschichte einen einzigartigen Einblick in die Vergangenheit der Region bietet. Nach der Besichtigung der Burg fahren wir zurück in Richtung Lenart und sehen schon bald den **Komarnik-See** auf der rechten Seite, der eine ruhige und malerische Kulisse bietet. Hier können wir spazieren gehen oder einfach die Schönheit der Natur bewundern. Das **Denkmal des Schwarzen Kreuzes**, das der Königin Agata gewidmet ist, befindet sich ebenfalls am See.

Die gesamte Strecke ist ein außergewöhnliches Erlebnis, das Naturschönheiten, kulturelles Erbe und historische Stätten miteinander verbindet und sich für Naturliebhaber, Geschichtsinteressierte und all jene eignet, die sich in einer idyllischen ländlichen Umgebung erholen möchten.



Der Turm des Maisters

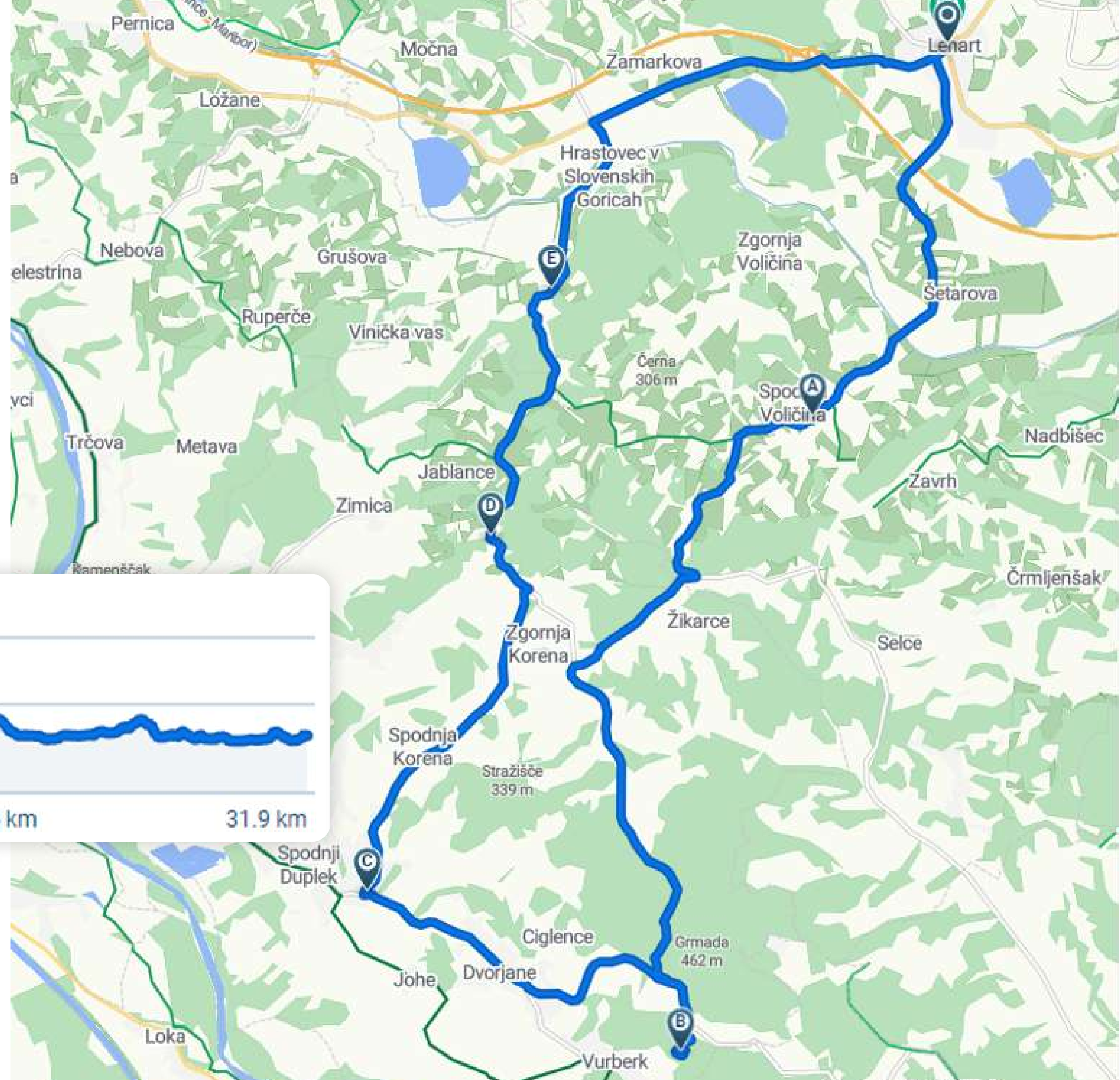


Die Burg Hrastovec

Radweg Duplek

Entfernung: ca. 32 km

Schwierigkeitsgrad:
weniger anspruchsvoll



RADWEG
DUPELEK

ROUTENLEITUNG Routenbeschreibung

Wir starten in **Lenart** und fahren Richtung **Lormanje**.

Der Weg führt an abwechslungsreichen Feldern und grünen Wiesen vorbei, die im Frühling mit bunten Blumen geschmückt sind. Wenn wir uns dem Dorf **Voličina** nähern, sehen wir auf der linken Seite den **Turm des Maisters**, der von den historischen Ereignissen und dem Erbe der Region zeugt. In Voličina können wir uns Zeit nehmen, um den **Kräutergarten** und die **Kirche des Heiligen Rupert** zu besuchen, die Geschichten aus der Vergangenheit verbirgt.

Weiter geht es nach **Vurberk** zu einer spannenden Reise durch reiche Geschichte und malerische Landschaften. Auf einer strategisch wichtigen Hügelhöhe werden wir von der **Burg Vurberk** begrüßt, die mit ihrem Festungsring, den Türmen und dem Eingang mit dem schönen Renaissance-Portal ihr Renaissance-Aussehen bewahrt hat.

Ein Spaziergang durch den restaurierten unteren Hof gibt uns einen Einblick in die Geschichte von Vurberk, die wir anhand der Bildtafeln, die die vielfältige Geschichte des Ortes darstellen, entdecken können.

Die Burg Vurberk ist nicht nur ein historisches Juwel, sondern bietet auch einen der schönsten Ausblicke weit und breit. Hier kann man auch einen der schönsten **Abenteuerparks** besuchen, **den Escape Room** oder die **restaurierte Kirche der Jungfrau Maria Himmelfahrt** oder einen erfrischenden Spaziergang im Schatten der Wälder von Vurberk unternehmen.

Weiter geht es nach **Spodnji Duplek**, wo sich der **Wake Park** befindet, ein Paradies für Liebhaber von Surfen und Wasserski. Hier können wir unseren Körper trainieren oder einfach bei einem erfrischenden Getränk entspannen. Dann fahren wir in Richtung **Zgornja Korena**, wo wir die **St.-Barbara-Kirche** aus dem 18. Jahrhundert auf dem Gipfel eines 392 m hohen Hügels sehen können.

Weiter führt der Weg nach **Hrastovec**. Hier fasziniert uns die **Burg Hrastovec** mit ihrer imposanten Architektur und reichen Geschichte. Nach der Besichtigung der Burg fahren wir zurück in Richtung Lenart und sehen bald den **Komarnik-See** auf der rechten Seite, der eine ruhige und malerische Kulisse bildet.

Hier können Sie spazieren gehen oder einfach nur die Schönheit der Natur bewundern. Die Route ist voller historischer Schätze, spannender Erlebnisse und atemberaubender Aussichten, die Sie durch eine magische Landschaft führen.



Burg Vurberk



Die Kirche St. Rupert, Voličina

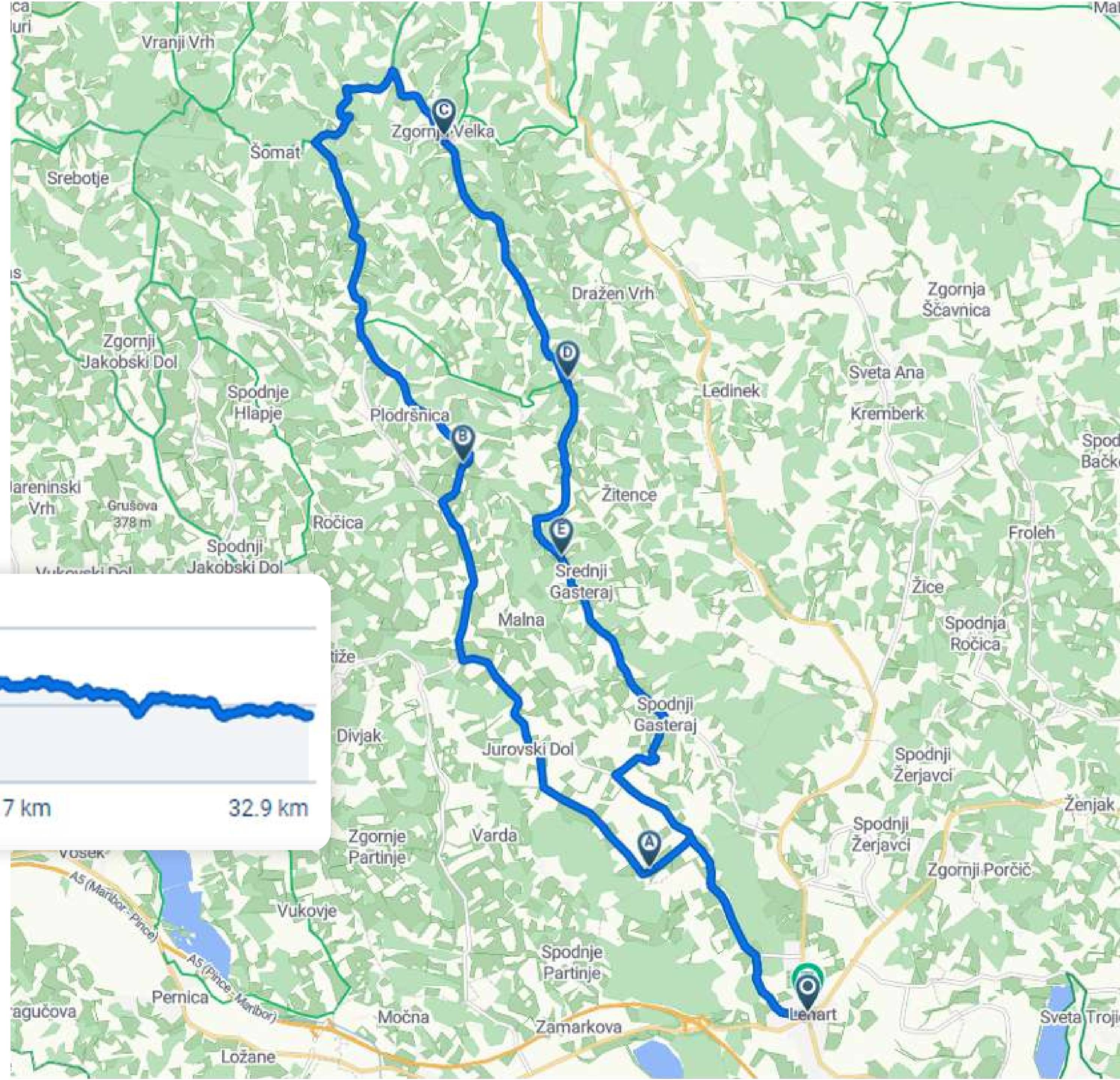


Wake park, Vurberk

Radweg Jurjeva

Entfernung: ca. 33 km

Schwierigkeitsgrad:
anspruchsvoll



ROUTENBESCHREIBUNG

Wir starten im Zentrum von **Lenart** und fahren in Richtung **Jurovski Dol**. Schon bald führt der Weg durch den Wald, wo wir uns mit der Natur verbinden und die grüne Umgebung genießen können. Unterwegs überrascht uns die **Imkerei - Čebelarstvo Zarnec**. Da wir die meiste Zeit entlang des Berges radeln, haben wir wunderschöne Ausblicke auf die umliegende Landschaft.

Auf der linken Seite erhebt sich das Pohorje-Gebirge, während die Hügel von Slovenske gorice von weitläufigen Siedlungen umgeben sind. Der Bach Globovnica fließt durch das Tal, an seinen Ufern liegen Bauernhöfe und Weiden. Dieses idyllische Bild des Landlebens trägt zu einem Gefühl der Ruhe und Harmonie bei und bietet eine Flucht vor der Hektik der Stadt. Bei unserer Ankunft in **Jurovski Dol** erwartet uns das hübsche **Stadtzentrum mit der St.-Georgs-Kirche** und der Grundschule von Jurovski Dol. In der Stadt gibt es die Möglichkeit, sich in der **Taverne Špindler** zu erfrischen und lokale Spezialitäten zu genießen.

Wir können unsere Fahrräder abstellen und den Waldlehrpfad erkunden, der an der Schule beginnt, wo die Bäume gepflanzt werden, und sich im nahe gelegenen Wald fortsetzt.

Von Jurovski Dol aus können wir die Reise in Richtung **Zgornja Velka** fortsetzen. Wir fahren an der Grundschule vorbei und biegen dann rechts ab in **Richtung Trata**. Wir fahren durch das Plodršnica-Tal. Dort werden wir von der ersten der vielen Informationstafeln begrüßt, die wir im weiteren Verlauf der Strecke antreffen werden und die uns einladen, den Weinbau, die Ökobauernhöfe und den Agrotourismus zu entdecken.

Bald wird das Gelände anspruchsvoller, da es unaufhaltsam anzusteigen beginnt. Wir folgen den Schildern, die uns nach **Zgornja Velka** führen, wo sich die bezaubernde **Kirche Maria Schnee** befindet. Sie liegt auf einem Hügel und bietet einen herrlichen Blick in alle Richtungen. Dies ist der ideale Ort für eine kurze Pause, um sich auszuruhen und Kraft für den Rest der Reise zu schnappen.

Beim Abstieg ins Tal können wir die Siedlungen Sveta Ana, Trije Kralji und Benedikt bewundern, die sich in der Ferne erstrecken. Fahren wir hinunter nach **Žitenice**, dann weiter nach **Srednji und Spodnji Gasteraj** und weiter nach **Lenart**.

Diese landschaftlich reizvolle Strecke ist ein wahrhaft unvergessliches Erlebnis, bei dem wir die Naturschönheiten und das kulturelle Erbe von Slovenske gorice entdecken können.



Jurovski Dol



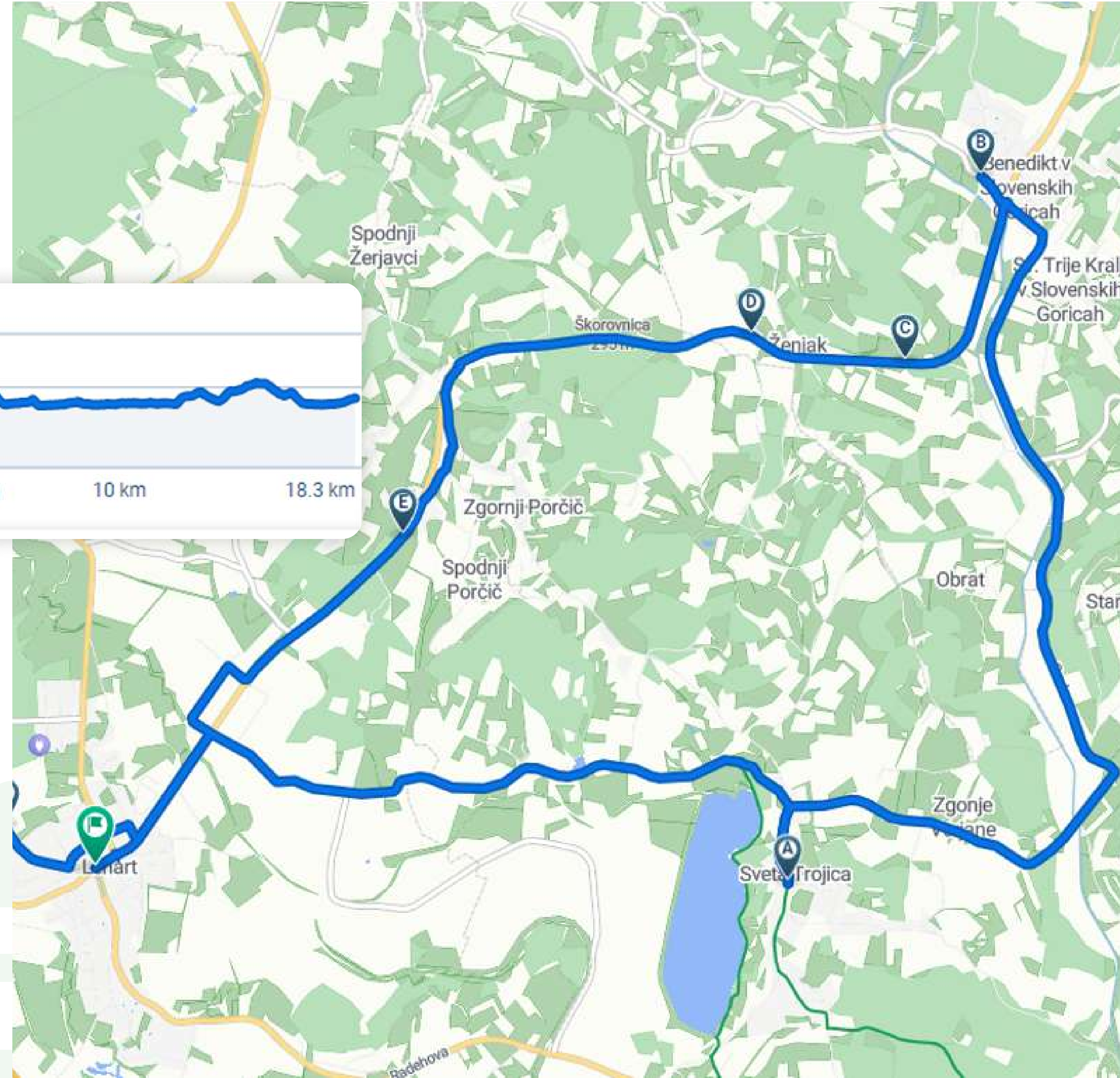
Zgornja Velka



Der kleine Radrundweg

Entfernung: ca. 18 km

Schwierigkeitsgrad:
weniger anspruchsvoll



DER KLEINE
RADRUNDE

DER KLEINE RADRUNDWEG

Routenbeschreibung

Von Lenart aus fahren wir Richtung Gornja Radgona, folgen der Straße **nach Sv. Trojica** und durchqueren nach wenigen Kilometern das Dorf **Porčič**. Am Horizont sehen wir das bezaubernde **Franziskanerkloster Sveta Trojica** mit seinen **drei Glockentürmen**, ein einzigartiges Merkmal von Slovenske gorice.

Wir folgen der Aussicht und erreichen bald das gleichnamige **Dorf Sveta Trojica**. Hier können wir das **Kloster und die Kirche**, die der Heiligen Dreifaltigkeit - Vater, Sohn und Heiliger Geist - geweiht ist, besichtigen. Sie machte und macht den Ort zu einem wichtigen Pilgerzentrum für diejenigen, die ihre religiöse Verehrung zum Ausdruck bringen wollen. Unterhalb der Kirche befindet sich der **See von Sv. Trojica** mit einem Wanderweg und einem Heilpark.

Wir fahren weiter in **Richtung Osek**, an Feldern, Wiesen und Gehöften vorbei. An der Kreuzung, die nach Negova führt, biegen wir links ab und folgen dem Weg nach **Benedikt**.

Kurz vor Benedikt sehen wir die **Kirche der Heiligen Drei Könige** mit der Čolnikova-Rebe, die zu einem kurzen Besuch einlädt. Auf einem abfallenden bewaldeten Bergrücken nördlich des Friedhofs befindet sich der **römische Grabhügel**. Am Anfang befinden sich drei große Grabhügel, etwas weiter oben fünf kleinere, und auf dem Gipfel des Bergrückens sind es acht Grabhügel.

Nach dem historischen Halt geht es weiter ins Zentrum von Benedikt, dann Richtung Grundschule, an der Schule vorbei bis zu den **Slatina-Quellen**, wo wir das Mineralwasser probieren können. Dieses natürliche Getränk mit seiner besonderen Mineralienzusammensetzung belebt nicht nur die Geschmacksnerven, sondern hat auch eine heilende Wirkung. Die Benedikt-Quellen aus dem Jahr 1932 nehmen uns mit auf eine Reise durch die Zeit und erinnern uns an die reiche Geschichte dieses Ortes.

Von hier aus geht es **zurück nach Lenart**, bereichert durch die einzigartigen Erfahrungen dieser malerischen ländlichen Ecke.



Franziskanerkloster Sv. Trojica und Sv. Trojica See



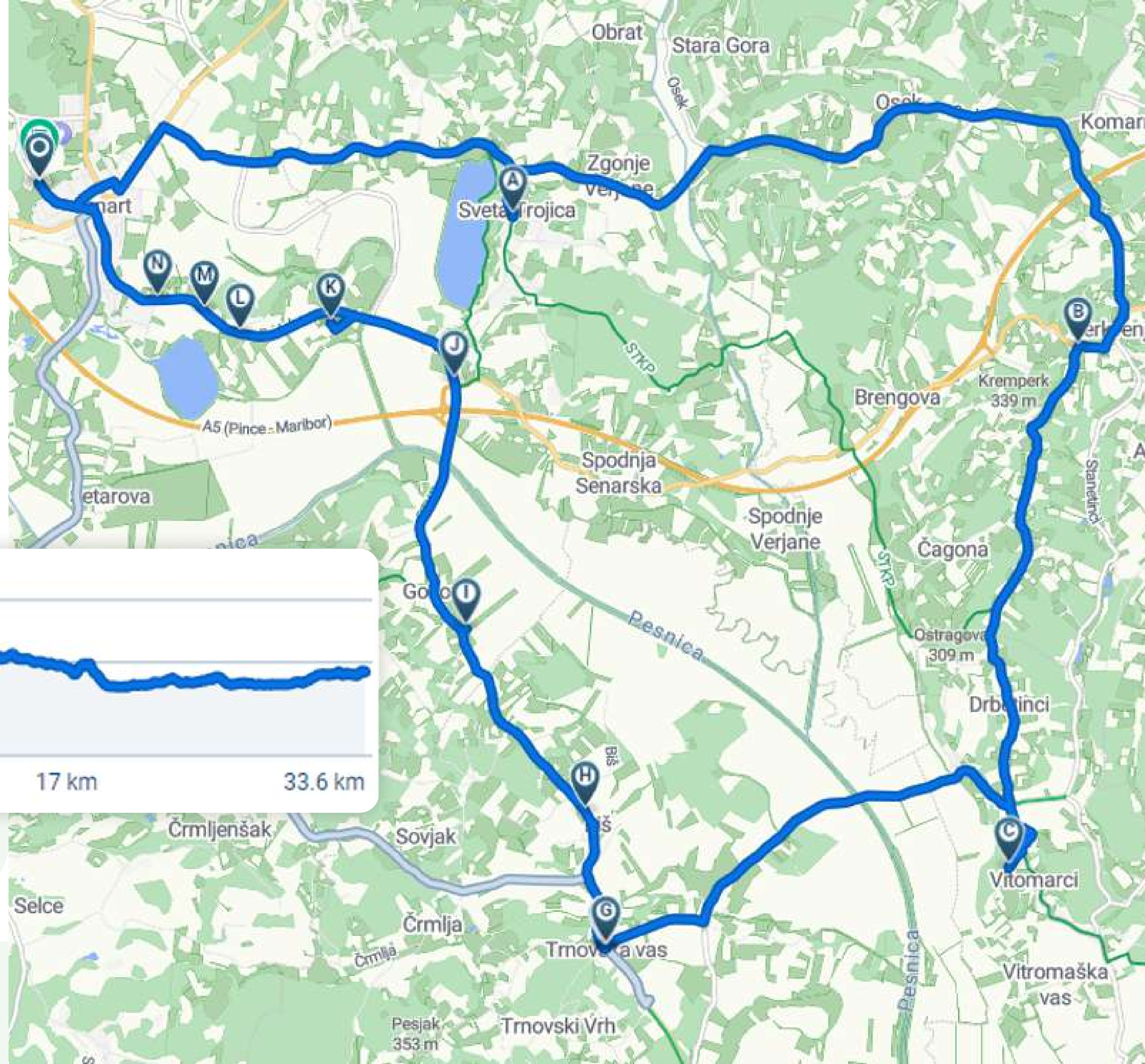
Römischer Grabhügel

Der Große

Radrundweg

Entfernung: ca. 33 km

Schwierigkeitsgrad:
mäßig anspruchsvoll



DER GRO
RADRUN

Routenbeschreibung

Von Lenart aus fahren wir Richtung Gornja Radgona, folgen der Straße nach **Sv. Trojica** und durchqueren nach wenigen Kilometern das Dorf **Porčič**. Am Horizont sehen wir das bezaubernde **Franziskanerkloster Sveta Trojica** mit seinen **drei Glockentürmen**, ein einzigartiges Merkmal von Slovenske gorice.

Wir folgen der Aussicht und erreichen bald das gleichnamige **Dorf Sveta Trojica**. Hier können Sie das **Kloster** und die **Kirche**, die der Heiligen Dreifaltigkeit - Vater, Sohn und Heiliger Geist - geweiht ist, näher in Augenschein nehmen. Sie machte und macht den Ort zu einem wichtigen Pilgerzentrum für diejenigen, die ihre religiöse Verehrung zum Ausdruck bringen wollen. Unterhalb der Kirche befindet sich **der See** mit einem Wanderweg und einem Heilpark.

Von der Kirche Sv. Trojica fahren wir bis zur Kreuzung nach Osek, wo wir rechts in Richtung **Cerkvenjak** abbiegen. Genießen wir unterwegs die Aussicht auf die hügelige Landschaft, die erhaltenen alten Bauernhäuser oder machen Halt bei den römischen **Grabhügeln in Brengova**.

Dort können wir uns mit der Geschichte der römischen Zivilisation vertraut machen, denn 15 runde Grabhügel sind erhalten geblieben und stellen ein bedeutendes Kulturerbe dar. In **Cerkvenjak** angekommen, werden wir von der **Kirche des heiligen Antonius** aus dem Jahr 1299, dem **hölzernen Radbrunnen** aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und der **Skulptur des Ovtar**, des Wächters der Weinberge, Obstgärten und Felder in Slovenske gorice, verzaubert.

In Cerkvenjak haben wir die Möglichkeit, unsere Fahrräder abzustellen und uns zu Fuß auf den **Lehr- und Wanderweg Klopotča** zu begeben, der uns durch Hügel und Täler führt. Hiersollte man sich die Bienenstocksammlung von Hauzerauchnicht entgehen lassen.

Weiter geht es in Richtung **Vitomarci**. Wir fahren einen malerischen Bergrücken entlang und genießen schöne Ausblicke auf die unberührte ländliche Landschaft des Slovenske gorice-Gebirges. Im Dorf Vitomarci befindet sich das **Gehöft Hrgova**, das stolz als Vertreter eines pannonischen Hauses aus dem frühen neunzehnten Jahrhundert dasteht.

Das Zentrum des Dorfes ist der Platz vor der **Kirche des Heiligen Andreas**, wo der Nachkomme der ältesten edlen Rebe der Welt, die mehr als 400 Jahre alt ist, gepflanzt wurde. Von Vitomarci geht es in Richtung **Trnovska vas** und dann über **Biš** und **Gočova** zurück nach **Lenart**. Unterwegs werden wir zahlreiche Kapellen und Kreuze mit dem Bild des Gekreuzigten oder der Jungfrau Maria sehen, die von dem reichen religiösen und kulturellen Erbe dieser Gegend zeugen.

Der Weg bietet die Möglichkeit, die Natur, die Geschichte und die Kultur zu genießen und die Besonderheiten von Slovenske gorice zu entdecken, ohne sich zu sehr ablenken zu lassen.



Gehöft Hrgova

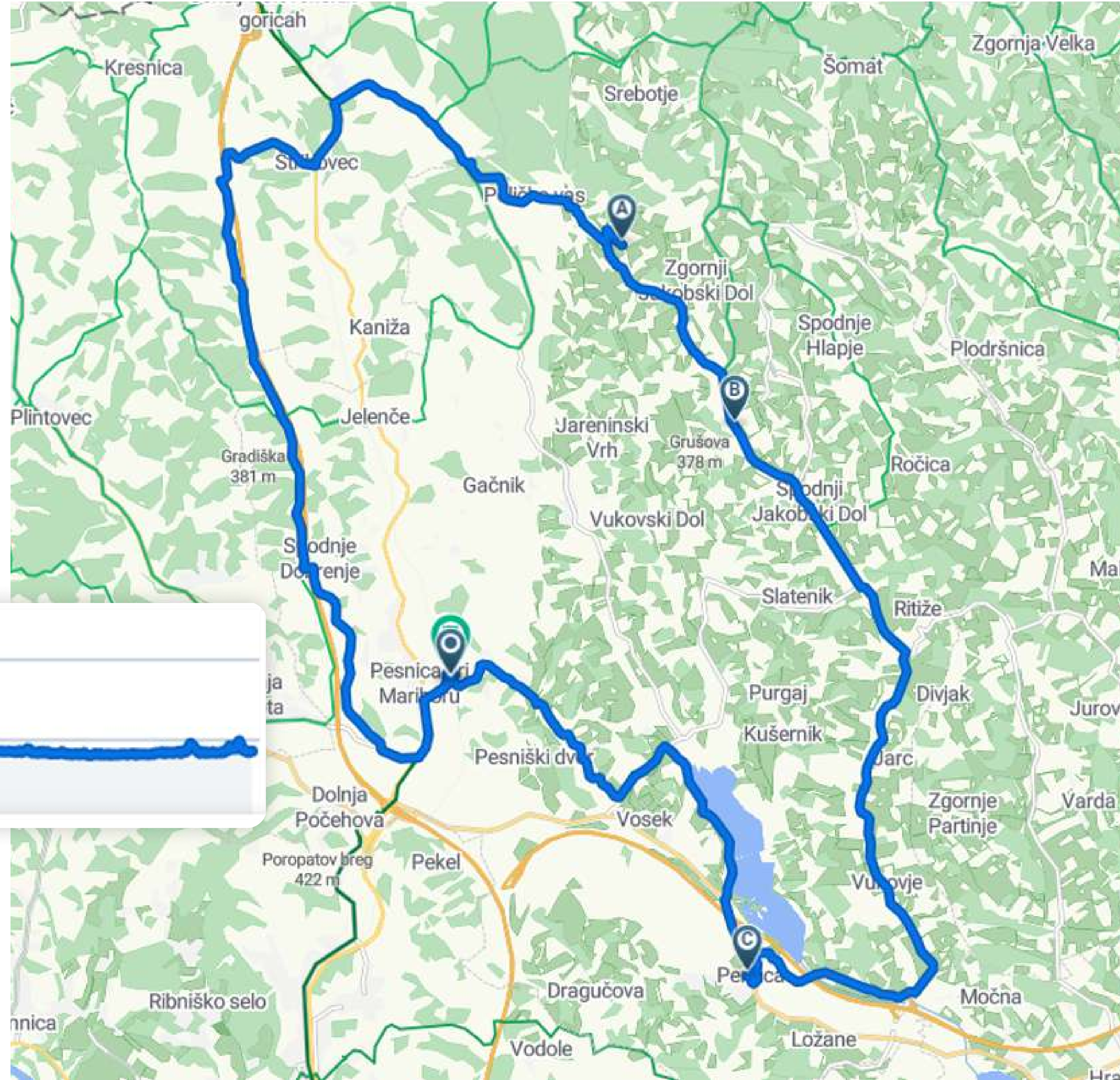


Cerkvenjak

Radweg Pesnica

Entfernung: ca. 38 km

Schwierigkeitsgrad:
weniger anspruchsvoll



RADWEG
PESNICA

PESNICA Routenbeschreibung

Unser Fahrradabenteuer beginnt auf dem lebhaften Obstmarkt in **Pesnica**, wo man schon zu Beginn der Route die Harmonie mit den lokalen Produkten spüren kann. Wir folgen einer malerischen Route durch das bezaubernde **Dobrenje-Tal**, wo wir von verschiedenen Obstgärten umgeben sind, die die Landschaft in eine bunte Palette verwandeln.

Die Überquerung der Autobahn, der Eisenbahn und der alten Straße nach Šentilj markiert den Übergang zu einem neuen Kapitel unseres Abenteuers. Wir steigen hinab ins idyllische **Vajgen**, wo uns der Weg durch duftende Obstgärten zum **Jareninski Dvor (Gutshof)** führt, wo sich Geschichte und Moderne miteinander verbinden.

Weiter geht es in **Richtung Šentilj**, aber etwas früher hinunter nach **Zgornji Jakobski Dol**. Von hier aus bereiten wir uns auf den letzten Anstieg nach **Hlapje** vor. Oben angekommen, haben wir einen wunderbaren Blick auf die Weinhügel. Unsere Route führt uns dann auf einer unvergesslichen Fahrt zwischen Weinbergen und über schmale Straßen zur **Mulec-Kapelle**.

Wir fahren hinunter durch das zauberhafte **Vukovo-Tal**, die Milchstraße entlang, an der **Windmühle Vogrin** und der **Johannes-Statue** vorbei, die die historischen Punkte auf Ihrem Weg markieren. Weiter geht es vorbei am **Pernice-See** und den Obstgärten von Cesarica bis zum letzten Abschnitt durch das ruhige **Gačniško-Tal**. Hier können wir die Ruhe der uns umgebenden Natur in vollen Zügen genießen und kehren dann sanft in das Zentrum von Pesnica zurück, wo unsere Radreise endet.

Diese Route veranschaulicht die Vielfalt der Landschaft, von Obstplantagen bis zu Weinbergen, historischen Kapellen und malerischen Tälern, die Sie auf Ihrer Reise erleben werden.



Jareninski Gutshof



Jakobski Dol



Evropski kmetijski sklad za razvoj podeželja: Evropa investira v podeželje

Razvojnna agencija Slovenske gorice d.o.o.
Trg osvoboditve 9
2230 LENART V SLOVENSКИH GORICAH
www.rasg.si

Das Werbematerial ist Teil des Projekts Nachhaltige E-Mobilität,
kofinanziert durch den Europäischen Fonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums im Rahmen des Programms zur Entwicklung des
ländlichen Raums 2014-2020.

Entworfen von der Entwicklungsagentur Slovenske gorice d.o.o.
Fotos: Archiv von RASG, d.o.o.



Evropski kmetijski sklad za razvoj podeželja: Evropa investira v podeželje